

## GASTREDNER



**Johann Wimberg** wurde 1969 in Friesoythe geboren und ist seit 1. November 2014 Landrat des Landkreises Cloppenburg. Derzeit ist er auch Vizepräsident des Verbundes Oldenburger Münsterland. Nach Abitur und Ausbildung bei der LzO war er von 1996 bis 2014 Bürgermeister der Stadt Friesoythe; 1998 zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt, war er »jüngster Rathauschef Deutschlands« (Focus). Wimberg ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau Claudia in Friesoythe.



**Herbert Winkel** wurde 1956 in Euskirchen geboren und ist seit 1. November 2014 Landrat des Landkreises Vechta. Er steht derzeit auch dem Verbund Oldenburger Münsterland als Präsident vor. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft wurde er 1992 nach verschiedenen beruflichen Stationen zunächst Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Lohne, bevor er sechs Jahre später als Erster Kreisrat zum Landkreis wechselte. Winkel ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Lohne.

## ANREISE

Die Katholische Akademie Stapelfeld liegt 5 km südwestlich von Cloppenburg. Bitte beachten Sie das Schild an der B 213. Wenn Sie die Autobahn A 1 benutzen, nehmen Sie die Abfahrt Cloppenburg. Bitte fahren Sie Richtung Cloppenburg auf der B 72, die in die B 213 übergeht. Nach 19,5 km in Richtung Lingen erreichen Sie Stapelfeld.

Katholische Akademie Stapelfeld  
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg  
Telefon 04471-188-0 · Telefax 04471-188-1166  
www.ka-stapelfeld.de · info@ka-stapelfeld.de

# Politischer Aschermittwoch

# Mut zur Zukunft

Perspektiven für das Oldenburger Münsterland



Katholische  
Akademie Stapelfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Heimat, das Oldenburger Münsterland mit den beiden Landkreisen Cloppenburg und Vechta, gehört zu den erfolgreichsten Regionen in Deutschland. Doch die wirtschaftlichen Erfolge, vor allem im Agribusiness, bringen auch ökologische und ethische Probleme mit sich, die dem Ansehen der Region schaden und die Lebensqualität ihrer Einwohner beeinträchtigen können.

Unsere exportorientierte Wirtschaft spürt die Auswirkungen globaler Krisen. Auch der demografische Wandel macht sich in unserer traditionell kinderreichen Region bemerkbar. Und nicht nur im Wettbewerb um fehlende Fachkräfte muss sich der ländliche Raum gegenüber den Ballungsgebieten behaupten. Zudem sind wir auch auf dem Land herausgefordert zur Integration von mehr und mehr Menschen, die in einer anderen Kultur aufgewachsen und verwurzelt sind.

Es geht uns insgesamt gut im Oldenburger Münsterland. Wir haben beste Voraussetzungen, den Wandel zu gestalten, dabei Gutes zu bewahren und neue Chancen wahrzunehmen. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die wir nicht allein an die Politik delegieren können. Aber die gewählten politischen Entscheidungsträger stehen in der Verantwortung, Probleme bewusst zu machen und Entwicklungen voranzutreiben.

In unseren Landkreisen wurden 2014 neue Landräte gewählt, neue wichtige regionale Steuerleute. Wir haben deshalb Johann Wimberg und Herbert Winkel als Gastredner zum diesjährigen Politischen Aschermittwoch eingeladen. Sie werden uns ihre Gedanken zum und Visionen vom notwendigen Wandel vorstellen. Wir freuen uns auf diese Denkanstöße und laden Sie herzlich nach Stapelfeld ein!



Dr. Heinrich Dickerhoff  
Pädagogischer Direktor



Dr. Marc Röbel  
Geistlicher Direktor



Willi Rolfes  
Geschäftsführender Direktor

# PROGRAMM

## Aschermittwoch, den 18. Februar 2015

17.00 Uhr **Aschermittwochs liturgie** in der  
Pfarrkirche Heilig Kreuz, Stapelfeld  
Zelebrant und Prediger: Dr. Marc Röbel

18.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Heinrich Dickerhoff, Pädagogischer Direktor  
der Katholischen Akademie Stapelfeld

**Mut zur Zukunft: Perspektiven  
für das Oldenburger Münsterland**  
Landrat Johann Wimberg, Cloppenburg und  
Landrat Herbert Winkel, Vechta im Dialog

**Musikalische Rahmung**  
Ulrike Kehrer, Dozentin der  
Katholischen Akademie Stapelfeld

19.00 Uhr **Informeller Austausch**  
beim Heringessen